

Baden-Württembergische Meisterschaften Aktive und U18 in Ulm

Am Wochenende fanden bei bestem Leichtathletikwetter im Ulmer Donaustadion die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Frauen, Männer und der Jugend U18 statt. In den Reihen der Zollernalb Athleten konnte man nach dem Wettkampf in zahlreiche strahlende Gesichter schauen. Insgesamt holten Kreisathleten zweimal Edelmetall in den Zollernalbkreis. Außerdem wurden neue persönliche Bestleistungen und einige Qualifikationsnormen zu Deutschen Meisterschaften erfüllt.

Den Wettkampf eröffnete Alina Henke, TSV Bisingen. Henke kam zwar mit 14,88m im Kugelstoßen der U18 nicht ganz an ihre Saisonbestleistung heran, musste sich aber am Ende nur der Favoritin Schepers aus Dettingen/Donau geschlagen geben und holte unangefochten Silber. Mit dem Diskus landete sie mit Saisonbestleistung von 32,14m auf Rang fünf. Gianna Schmid, TSV Geislingen, landete hier mit 28,53m auf Rang neun.

Kim Penz, TSG Balingen, holte über 800m der Frauen in einem starken Starterfeld mit leicht verbesserter Saisonbestleistung in 2:12,03 min. und einem spannenden Finish Bronze. Mit der 4x400m Staffel der StG Pliezhausen-Gomarinen-Balingen holte Penz als Schlussläuferin in 4:01,39 min. den vierten Platz. Sie sicherte der Staffel durch eine tolle Schlussrunde in 56,7 sec. die angestrebte Qualifikation für die U23 Meisterschaften in drei Wochen. Theresa Wagner, VfL Ostdorf, stellte sich im Weitsprung der Frauen der Konkurrenz. Sie konnte leider nur zwei gültige Versuche verbuchen. Diese jedoch lagen beide bei sehr guten 5,86m. Dies bedeutete am Ende, mit nur zwei Zentimeter Rückstand, den fünften Platz. In dieser Form lassen die 6m sicher nicht mehr lange auf sich warten. Sabrina Simmendinger, TB Tailfingen, holte sich mit Saisonbestleistung von 10,86m im Dreisprung Rang acht.

Jan Schenk, TSV Geislingen, lief über 400m gute 49,89 sec. Damit konnte er seinen Zeitlauf mit deutlichem Vorsprung gewinnen. In der Endabrechnung landete er mit dieser Zeit auf dem siebten Gesamtplatz. Über 200m lief Schenk in 22,70 sec. über die Ziellinie. Maximilian Binder, TB Tailfingen, eigentlich noch der U20 angehörend, war über 400m Hürden am Start. In einem stark besetzten Feld, in dem unter anderem der U20 Europameister aus 2017 auf dieser Strecke, Constantin Preis vom VfL Sindelfingen, am Start war lief Binder in neuer persönlicher Bestleistung in 55,80 sec. auf den achten Gesamtplatz. Damit konnte er auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen U23 Meisterschaften in drei Wochen in Heilbronn deutlich unterbieten. Alexander Bächle, TSV Geislingen, landete mit der Kugel mit 14,12m und nur drei gültigen Versuchen auf dem fünften Platz. Auch mit dem Diskus kam er nicht ganz an seine Saisonbestleistung heran und landete mit 42,40m auf dem siebten Platz.

Einen Kracher lieferte Martin Schenk, TSV Geislingen, über 100m der U18 ab. Im Vorlauf konnte Schenk seine Bestleistung auf 11,26 sec. steigern. Damit holte er sich die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften und zog in den Zwischenlauf ein. Im Zwischenlauf lief er nun ganz befreit. Er flog als Drittschnellster in hervorragenden 11,08 sec. ins Finale. Im Finale landete er knapp geschlagen in 11,30 sec. auf dem vierten Platz. Am Sonntag lies er noch 23,14 sec. über 200m und den achten Platz folgen. Micha Rössler, VfL Ostdorf, sprang sich mit 6,22 m im Weitsprung ins Finale. Er konnte sich dort noch einmal leicht auf 6,27m steigern, was am Ende den achten Platz bedeutete. Rössler warf mit dem Speer 45,59m, was leider nicht zum Einzug ins Finale reichte.

Die nächsten Termine für die Jugendlichen und Junioren der Zollernalb Athleten sind nächstes Wochenende die Baden-Württembergische Meisterschaften der U20 in Tübingen und Ende Juni die Deutschen U23 Meisterschaften in Heilbronn.